

||||||| ERSTE HILFE FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT - YOUTH

Réf. 4426



» ZIELGRUPPE

Geeignet für Erwachsene, die im beruflichen oder privaten Alltag Jugendliche unterstützen.

» REFERENT

Ein Mitarbeiter des Service Information et Prévention der Ligue.



Ligue
Santé
Mentale

» TERMINE

24.09.2026 und 01.10.2026
09:00-17:00

14 heures de formation
Formation certifiée

» KOSTEN

360 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)



» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Erste Hilfe für psychische Gesundheit ist das Äquivalent zur körperlichen Ersten Hilfe, bei der die unmittelbare Versorgung von verletzten oder erkrankten Personen im Vordergrund steht.

ZIELE

Wissen

Die Teilnehmer*innen kennen:

- Anzeichen und Symptome der häufigsten und einschneidendsten psychischen Störungen im Jugendalter
- Die Häufigkeiten und Folgen psychischer Erkrankungen bei jungen Menschen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen in Krisensituationen.

Fähigkeiten

Die Teilnehmer*innen sind in der Lage:

- Anzeichen psychischer Probleme bei Jugendlichen zu erkennen
- Auf eine junge Person zuzugehen und unvoreingenommen zu kommunizieren
- Der jungen Person geeignete Behandlungen und andere Hilfsangebote zu vermitteln.

Haltung

Die Teilnehmer*innen werden angeleitet:

- Stigmatisierende Einstellungen zu erkennen, zu hinterfragen und zu reduzieren
- Einer jungen Person in einer psychisch belastenden Situation einfühlsam zuzuhören sowie wertfrei zu kommunizieren.

INHALTE

ROGER: Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten.

Behandelte psychische Störungen:

- Depression, Angststörungen, Psychose, Substanzkonsumstörungen, Essstörungen.

Angesprochene Krisensituationen:

- Suizidgeudenken und suizidales Verhalten, Panikattacken, traumatisches Ereignis, schwere psychotische Episode, schwerwiegende Folgen von Alkoholkonsum und anderen Substanzen, aggressives Verhalten, selbstverletzendes Verhalten (ohne Suizidabsicht).

METHODEN

Der Kurs kombiniert theoretische Inputs, reflexive Aktivitäten, didaktische Videos, Fallbeispiele und praxisorientierte Übungen.

AM ENDE DER FORTBILDUNG WERDEN SIE:

Probleme rechtzeitig erkennen, wertfrei ansprechen sowie junge betroffene Personen zu professioneller Hilfe ermutigen können. Teilnehmende werden einem/einer Jugendlichen Erste Hilfe anbieten können, der/die mit psychischen Problemen zu kämpfen hat oder sich in einer psychischen Krise befindet.